

## - ☐☐ **WM-Vorbereitung**

Gelungene WM-Generalprobe für die deutsche Nationalmannschaft. Zehn Tage vor WM-Beginn mit dem Auftaktspiel im Berliner Olympiastadion gegen Kanada gewann die DFB-Auswahl in ihrem letzten Testspiel gegen Norwegen mit 3:0. Vor 13.812 Zuschauern im Mainzer Bruchwegstadion war die deutsche Elf das gesamte Spiel hindurch die überlegene Mannschaft, blieb aber im Abschluss bis kurz vor Spielende erfolglos.

Die Tore fielen erst in der Schlussviertelstunde. Innerhalb von vier Minuten trafen Simone Laudehr und zweimal Alexandra Popp. Die 20-jährige erzielte damit bereits neun Treffer in zwölf Länderspieleinsätzen. In zwei Testspielen zuvor hatte Deutschland zunächst gegen Italien und anschließend gegen die Niederlande jeweils mit 5:0 gewonnen.

Gegen Italien trafen vor 12.080 Zuschauern in Osnabrück zweimal Alexandra Popp, sowie Kim Kulig und Celia Okoyino Da Mbabi, bei einem Eigentor der Italienerin Roberta D'Adda. Gegen die Niederländerinnen

trafen vor 11.136 Zuschauern auf dem Aachener Tivoli Celia Okoyino Da Mbabi, Simone Laudehr, Kim Kulig, Inka Grings und Alexandra Popp. WM-Auftakt ist am 26. Juni, wenn die deutsche Nationalmannschaft im Eröffnungsspiel im Berliner Olympiastadion auf Kanada trifft.

## - Hohe Nachfrage nach WM-Tickets

670.000 Tickets sind für die 32 Spiele der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 mittlerweile verkauft worden. Diese Zahl, die 75 Prozent des im freien Verkauf verfügbaren Kontingents

von 900.000 Tickets entspricht, hat WM-OK-Präsidentin Steffi Jones gestern bekannt gegeben. Für 30 der 32 WM-Spiele wurden dabei mehr als 10.000 Karten abgesetzt. 15 Begegnungen davon haben bereits mehr als 20.000 Besucher angelockt.

Neben Bestellungen aus Deutschland, die 90 Prozent der gesamten Anfragen darstellen, haben Fans aus 50 Nationen, darunter Tansania, Bolivien, Fidschi und Libanon, Karten erworben. Zudem sind beim Ticketing-Center des OK zahlreiche Gesuche von ausländischen Communities, insbesondere der japanischen, brasilianischen und amerikanischen Gemeinschaft in Deutschland, eingegangen.

## - **Bundesliga-Spielerin führt Neuseeland bei WM an**

[...] Neuseeland wird bei der Frauenfußball-WM in Deutschland von einer Bundesliga-Spielerin angeführt. Rebecca Smith vom Bundesligisten VfL Wolfsburg wurde am Donnerstag von Trainer John Herdman nominiert und wird Spielführerin sein. Herdman berief 21 Spielerinnen, alle haben bereits ein Junioren- oder A-WM-Turnier bestritten.

Überraschung im Kader ist eine 17-Jährige: Katie Bowen hatte erst im Mai ihr Debüt gegeben.[...]

Der ganze Artikel auf [11Freunde: Bundesliga-Spielerin führt Neuseeland bei WM an](#)

## - □ □ Kritik an Zwanziger und DFB

Bayern-Präsident Uli Hoeneß [...] hat DFB-Boss Theo Zwanziger aufgrund der Unterstützung für den skandalumwitterten Fifa-Präsidenten Joseph Blatter attackiert. «Die Haltung des DFB in dieser Sache stört mich. Herr Zwanziger ließ keinen Zweifel daran, dass man Blatter wählen wird. Ganz nach dem Motto: Augen zu und durch. Ich bin enttäuscht,

dass der DFB vor diesen unseriösen Machenschaften die Augen verschließt und nicht gegen Blatter Druck macht. Wegschauen heißt auch akzeptieren. Wer das tut, ist mitschuldig», sagte er der Sport Bild. [...]

Der ganze Artikel auf [Abendblatt.de: Hoeneß attackiert Zwanziger wegen Blatter-Votum](#)

## - **Korruption bei FIFA**

"[...] Blatter ist seit 1975 bei der FIFA und führt seit 1981 die Geschäfte, erst als Generalsekretär, dann als Präsident. Das ist ein System

der Familie wie in der Mafia.  
[...] So läuft das auch bei der FIFA. Sie benutzen dasselbe Vokabular, dieselben Methoden, es ist ein hochkorruptes System, dass nach Fäulnis riecht, nach reichlich Leichen im Keller. Der Kollege Thomas Kistner von der Süddeutschen Zeitung hat einmal gesagt: Diese FIFA hat die Blattern. Eine schöne Formulierung. Nur ist die FIFA-Krankheit noch schlimmer. [...]"

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---

# Das gesamte Interview mit [Jens Weinreich](#) auf [11Freunde](#): [„Diese FIFA erinnert an die Mafia“](#)

# - Kritik an DFB und Kommerzialisierung des Fußballs

"[...] Ja, Frau Neid sagt, die Qualität ist so schlecht. Das klingt, als sei sie als Einzige in der age, die Mädels zu trainieren. Das ist in gewisser Form eine Misstrauensbekundung

gegenüber den Trainern der Bundesliga. [...] der Frauenfußball wird zu selten sachlich beurteilt. Er wird zum Event und produziert Pseudostars. Wir aber brauchen Persönlichkeiten, keine Barbie-Puppen. Im Männerfußball haben wir schon das Maß verloren. Schauen Sie sich die Millionen Euro Schulden an. Da haben wir eine Situation,

die wir nicht haben wollen.  
Der Frauenfußball muss  
sich in seiner Art vom  
kommerzialisierten  
Männerfußball  
unterscheiden. [...]"

Das komplette Interview mit  
[Turbine-Trainer Bernd](#)  
[Schröder auf ZeitOnline:](#)  
["Wir brauchen](#)  
[Persönlichkeiten, keine](#)

# Barbie-Puppen"

-  **FIFA und DFB  
verweigern**

# ehrenamtliche WM-Berichterstattung

Am Sonntag in drei  
Wochen beginnt in  
Deutschland die FIFA  
WM 2011. Kosovare  
Asllani, Anja Mittag und  
ich werden nicht dabei

sein. Eigentlich hätten wir alle drei in unterschiedlichen Rollen einen Platz gehabt. Asllani und Mittag als Spielerinnen für Schweden und Deutschland, ich wollte das grosse Ereignis, das vermutlich bislang am besten organisierte Ereignis der Geschichte

des Frauenfußballs  
journalistisch begleiten.  
Die FIFA ist allerdings der  
Meinung, dass man nicht  
überwiegend gratis  
arbeiten darf, wenn man  
sich professionell nennen  
will. [...]

Nicht dabei bin aber nicht

nur ich nicht, sondern sehr viele Freunde und Freundinnen des Frauenfussballs, die dem Sport in den letzten Jahren und sogar Jahrzehnten die Treue gehalten haben. Artikel, Interviews, Reportagen gemacht haben. [...] Jetzt dürfen die meisten nicht dabei sein beim grossen

Fest in drei Wochen. Der Frauenfussball soll sich von seiner Geschichte verabschieden und professionalisieren. Dazu gehört dann auch, den Ballast von Amateuren (unbezahlten) loszuwerden, der sich bislang bei Turnieren herumgetrieben hat. [...]

# Der ganze Text auf Frau enfussball Schweden: Nicht dabei

- □ □

# U19-Europameisterschaft

Die deutsche  
U19-Juniorinnen-Auswahl ist am  
vergangenen

Wochenende in Italien  
Europameister  
geworden. Im Finale  
bezwang die DFB-Elf  
Norwegen mit einem  
fulminanten 8:1 Sieg.  
Die Norwegerinnen  
waren bereits  
Gruppengegner der  
deutschen  
Mannschaft. Zum

Auftakt gewann das Team mit 3:1. Torschützinnen waren Isabella Schmid, Lena Lotzen und Anja Hegenauer. Auf norwegischer Seite war Melissa Bjånesøy zum zwischenzeitlichen Ausgleich erfolgreich.

Im zweiten  
Gruppenspiel traf die  
DFB-Auswahl auf auf  
Spanien und machte  
mit einem 1:0 Erfolg  
bereits vorzeitig den  
Halbfinal-Einzug  
perfekt. Eunice  
Beckmann hatte das

Tor des Tages erzielt.  
Mit dem Sieg sicherte  
sich Deutschland  
obendrein die  
Teilnahme an der  
kommenden  
U20-Weltmeisterschaft  
, da die EM-Endrunde  
der U19-Juniorinnen  
auch als europäisches  
Qualifikationsturnier

für die U20-WM 2012  
in Usbekistan dient.

Die vier besten Teams  
bei der EURO  
qualifizierten sich für  
die Weltmeisterschaft.  
Neben Europameister  
Deutschland und

Finalgegner Norwegen sind dies auch Italien und Schweiz. Im letzten Gruppenspiel trafen die deutschen Juniorinnen auf die Niederlande. Mit einem 2:1 Sieg konnten sie auch dieses Spiel für sich entscheiden und mit

dreier Siege in die  
KO-Phase einziehen.  
Lena Lotzen und Ivana  
Rudelic hatten für die  
DFB-Elf getroffen,  
nachdem die  
Niederländerinnen  
durch Ahanice van de  
Sanden zuvor noch in  
Führung gegangen  
waren.

Der vierte Sieg im vierten Spiel gelang Deutschland im Halbfinale gegen die Schweiz. Ramona Petzelberger, Eunice Beckmann und Lena Lotzen sorgten mit ihren Treffern für einen

3:1 Erfolg. Den  
zwischenzeitlichen  
Ausgleich hatte Cora  
Canetta für die  
Eidgenössinnen  
erzielt. Im Endspiel  
gegen Norwegen hatte  
Luisa Wensing die 1:0  
Pausenführung  
besorgt.

Im zweiten Durchgang brachen dann alle Dämme, während die Norwegerinnen dem Torhunger der deutschen Juniorinnen nichts mehr entgegen zu setzen hatten. Lena Lotzen und Isabella

Schmid je zweimal,  
sowie Ramona  
Petzelberger, Ivana  
Rudelic und Anja  
Hegenauer besorgten  
den 8:1 Endstand.  
Finalteilnahme und  
EM-Titel waren und  
sind die ersten seit  
vier Jahren. 2007  
stand eine deutsche

U19-Auswahl zuletzt  
im Finale und wurde  
Europameister.

Lena Lotzen vom FC  
Bayern München war  
beim diesjährigen  
Turnier die  
treffsicherste Akteurin

in Reihen der  
U19-Juniorinnen.  
Fünfmal war die  
17-jährige erfolgreich,  
die im vergangenen  
Jahr noch an der  
U17-Weltmeisterschaft  
in Trinidad und  
Tobago teilgenommen  
hatte, bei der sie  
insgesamt vier Tore

erzielte. Je drei Tore gelangen Eunice Beckmann von Bayer 04 Leverkusen, sowie Isabella Schmid, die in der kommenden Saison mit dem SC Freiburg wieder in der Bundesliga vertreten sein wird.

- □ □

# Voss-Tecklenburg übernimmt Trainerposten in Jena

## Knapp vier Monate

nach ihrer  
Entlassung beim  
Frauen-Bundesligist  
FCR Duisburg hat  
die 125-malige  
Nationalspielerin  
Martina  
Voss-Tecklenburg  
einen neuen  
Trainerposten

gefunden. Die  
viermalige  
Europameisterin wird  
Trainerin beim  
Duisburger  
Ligarivalen FF USV  
Jena und hat einen  
Vertrag bis zum  
Ende der  
kommenden Saison

unterschrieben. Vos  
s-Tecklenburg  
übernimmt eine  
schwere Aufgabe  
von Vorgänger  
Konrad Weise. Der  
USV Jena musste in  
den vergangenen  
Spielzeiten bis

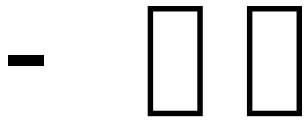
zuletzt gegen den  
Abstieg kämpfen.  
Das soll sich nun  
ändern.

"Wir erhoffen uns  
von der

Verpflichtung  
Martina  
Voss-Tecklenburgs  
eine deutlich  
stabilere Spielzeit,  
in der man  
frühzeitig den  
Klassenerhalt  
schafft", sagte

USV-Geschäftsführer Michael Werner.  
"Jena hat eine junge Mannschaft, die sich weiterentwickeln möchte. An diesem Prozess möchte ich mitarbeiten",

erklärte  
Voss-Tecklenburg,  
die als Aktive  
sechsmal deutsche  
Meisterin wurde und  
viermal den  
DFB-Pokal gewann.



# **Spielerwechsel: Knaak nach Leverkusen**

## **Frauen-Bundesligi**

st FCR Duisburg  
muss einen  
weiteren Abgang  
verkräften. U  
20-Weltmeisterin  
Turid Knaak  
wechselt vom  
Pokalsieger von

2009 und 2010  
zum  
Ligakonkurrenten  
Bayer 04  
Leverkusen. Die  
Offensivspielerin  
erhält bei der  
Werkself einen

Vertrag bis 2013.

"Turid ist eine

absolute

Wunschspielerin

und passt

sportlich wie

menschlich

hervorragend ins

Team. Sie soll die  
Lücke in unserem  
kreativen  
Mittelfeld  
schließen", sagt  
Leverkusens  
Trainerin Doreen  
Meier über die

# 20-Jährige.

Turid Knaak  
debütierte bereits  
mit 16 Jahren in  
der Bundesliga für  
den FCR 2001

Duisburg, mit dem  
sie 2009 den  
UEFA-Cup sowie  
2009 und 2010  
den DFB-Pokal  
gewann. In dieser  
Saison erreichte  
Knaak mit dem

FCR das  
Halbfinale der  
Champions  
League. Auch im  
DFB-Trikot ist die  
Studentin der  
Sonderpädagogik  
erfolgreich: 2008

gewann Knaak  
den EM-Titel mit  
der deutschen  
U17-Auswahl, in  
den folgenden  
zwei Jahren war  
sie für die  
DFB-U19 im

Einsatz und  
sicherte sich die  
Torjägerkrone bei  
der EM 2010.

Bisheriger  
Höhepunkt ihrer

Nationalmannschafts-Karriere war im vergangenen Sommer der Titelgewinn mit der deutschen U20-Auswahl bei der

Weltmeisterschaft  
im eigenen Land.  
Bei ihrem  
früheren Verein,  
dem FCR  
Duisburg setzt  
sich mit dem  
Wechsel der

Umbruch fort:  
Nationalspielerin  
Linda Bresonik  
hat ihren Vertrag  
vorzeitig  
gekündigt, U  
20-Weltmeisterin  
Marina Hegering

verlässt den  
Verein, außerdem  
beenden die  
Stammkräfte  
Femke Maes  
(Belgien) und  
Annemieke Kiesel  
(Niederlande) ihre

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---

# Laufbahn.

- □ □

# Spielerwechsel : Wich zum HSV

Der Bundesligist  
Hamburger SV  
hat die  
Angreiferin  
Jessica Wich  
verpflichtet. Die  
U20-Weltmeister  
in wechselt von

Turbine  
Potsdam und  
unterschrieb  
einen  
Zweijahresvertra  
g. "Ich möchte  
nach meiner  
langen

Verletzungspaus  
e zu meiner  
Form  
zurückfinden  
und eine  
Führungsrolle  
übernehmen",  
erklärt Wich zu

ihrem Wechsel.  
Die 20-jährige  
Offensivspielerin  
ist bereits die  
zweite  
Neuverpflichtun  
g einer  
Turbine-Spieleri

n durch den  
HSV.

Gemeinsam mit  
Wich kommt  
Marie-Louise  
Bagehorn vom  
Deutschen  
Meister an die

Geschrieben von: Baraka

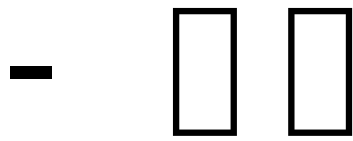
Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---

# Elbe.

Geschrieben von: Baraka  
Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---



# **Spielerwechsel I: Anonma nach Potsdam**

# Der deutsche Meister Turbine Potsdam hat WM-Teilnehme rin Genoveva Anonma vom Bundesliga-Riv

alen USV Jena  
verpflichtet. Die  
Spielführerin  
Äquatorial-Guin  
eas  
unterschrieb  
einen

Dreijahresvertr  
ag bei den  
Brandenburgeri  
nnern. Die 22  
Jahre alte  
Torjägerin  
spielte 50 mal

# für die Nationalmanns- chaft Äquatorial-Guin- eas, mit der sie 2008 den Afrika-Cup

gewann. In der  
Bundesliga hat  
Annonma in den  
vergangenen  
drei Spielzeiten  
insgesamt 37  
Tor für Jena

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

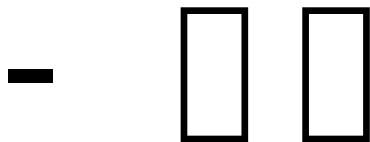
---

# erzielt.

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---



Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---

# Frankfurt verpflichtet Japanerin

Nach den  
Zugängen von  
Lira Bajramaj,  
Kim Kulig,  
Desirée  
Schumann  
sowie der

Schweizer  
Nationalspieler  
in Ana-Maria  
Crnogorcevic  
hat sich der 1.  
FFC Frankfurt  
mit der

japanischen  
WM-Teilnehm  
erin Saki  
Kumagai eine  
Defensivspiele  
rin verpflichtet.  
Die Japanerin

wechselt vom  
Spitzenklub  
Urawa Reds  
Diamonds an  
den Main und  
erhält beim  
aktuellen

DFB-Pokalsieg  
er einen  
Vertrag bis  
zum 30. Juni  
2013.

Die  
20-Jährige  
hatte bereits  
in der  
Vorbereitung  
auf die

# Rückrunde als Gastspielerin beim 1. FFC Frankfurt mittrainiert. B

ei der U  
20-Weltmeiste  
rschaft im  
vergangenen  
Jahr zählte sie  
zu den  
Leistungsträg

erinnern des  
japanischen  
Teams und  
hat  
mittlerweile  
auch den  
Sprung in die

erste Elf der  
„Nadeshiko“  
geschafft. In  
zwei  
WM-Testspiel  
en Japans  
gegen die

USA im Mai  
gehörte die  
Verteidigerin  
zu den  
Stammkräften.  
K  
umagai ist

nach Yuki  
Nagasato bei  
Turbine  
Potsdam und  
Kozue Ando  
beim FCR

Duisburg die  
dritte  
japanische  
Fußballerin in  
der  
Bundesliga.

- □ □

# Vertragsverl ängerungen

# bei Jena und Wolfsburg

Mittelfeldakte  
urin Susann  
Utes hat  
Ihren Vertrag  
beim FF  
USV Jena

um zwei  
weitere  
Jahre  
verlängert.  
Als  
Leistungsträ

gerin hat sie  
einen  
maßgebliche  
n Anteil am  
Verbleib in  
der

Frauen-Bundesliga in den letzten drei Jahren.  
Ebenfalls um zwei Jahre

wurde der  
Vertrag mit  
Stürmerin  
Sabrina  
Schmutzler  
verlängert.

Einen  
Einjahresver-  
trag erhielt  
die auf der  
Außenbahn  
spielende

Lisa Seiler. B  
eim VfL  
Wolfsburg  
verlängerte  
Andrea  
Wilkens ihren

auslaufenden  
Vertrag um  
ein weiteres  
Jahr bis zum  
Ende der  
Saison

# 2011/12 . Die 26-Jährige wird jedoch aus beruflichen Gründen

kürzer treten  
und  
bevorzugt mit  
der zweiten  
Mannschaft  
trainieren.

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 17. Juni 2011 um 00:59 Uhr

---

{jcomments  
on}